

Ufhuser Zeitung



1. Dezember 2020

41. Jahrgang Nr. 420

10/2020

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

Pfarreiblatt

Seite 21

Dies & Das

Seite 35

Kinderrätsel

Seite 41

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Luzia Lötscher
Kathrin Bernet
Margrit Stutz

Abonnement: 30 Franken jährlich
Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 079 324 63 97
IBAN: CH38 0900 0000 1541 7572 4
Postkonto: 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 15. Januar 2021
Redaktionsschluss: 31. Dezember 2020

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2021		
	Ausgabedatum	Einsendeschluss
421	Freitag, 15. Januar 2021	Donnerstag, 31. Dezember 2020
422	Montag, 1. März 2021	Donnerstag, 18. Februar 2021
423	Mittwoch, 31. März 2021	Donnerstag, 18. März 2021
424	Montag, 3. Mai 2021	Sonntag, 18. April 2021

Regelmässige Veranstaltungen		Frohes Alter
Jeden Donnerstag:	Jassen, 13.30 – 17.00 Uhr	Bis auf Weiteres abgesagt
1. Dienstag im Monat:	Wandern	Bis auf Weiteres abgesagt
1. Donnerstag im Monat:	Mittagstisch	Bis auf Weiteres abgesagt
Jeden Mittwoch:	Turnen 13.30 – 14.30 Uhr	Bis auf Weiteres abgesagt

Titelbild: Morgenstimmung in Ufhusen, Bild von Marina Lingg–Agentur Frontal

Liebe Leserinnen und Leser

Die Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders erfolgt aufgrund der aktuellen Situation ohne Gewähr. Viele Termine und Veranstaltungen werden abgesagt oder verschoben. Wir bitten Sie deshalb sich vorher zu informieren, ob die Veranstaltungen wirklich stattfinden.

Informationen erhalten Sie vom Veranstalter selbst, oder im Internet.

Dezember			
Mi	2.	Chlaushöck	Turnerinnen
Do	3.	Weihnachtsmarkt Bremgarten, 12.30 Uhr	Frauengemeinschaft
Fr	4.	Klauseinzug Ufhusen	Turner / Mini-Fiir
Sa	5.	Klauseinzug, Zell	Buure-Trychler
Sa/So	5./6.	Samichlaus	Turner
So	6.	Klauseinzug, Willisau	Buure-Trychler
Di	8.	Mariä Empfängnis, Roratefeier, 6.30 Uhr	Kirchgemeinde
Mi	9.	Rorate für Kinder, Frühstück, 6.30 Uhr	Kirchgemeinde / FG
Mi	9.	Gemeindeversammlung	Gemeinde
So	13.	Empfang Friedenslicht, 19.00 Uhr	Kirchgemeinde
Mo	14.	Adventsfeier	Trachtengruppe
Do	17.	Rorate für Alle, Beisammensein 19.00	Kirchgemeinde / FG
Do	24.	Heilig Abend, Familiengottesdienst, 17.00 Uhr	Kirchgemeinde
Mi	30.	Schaf- und Bergkäsejass, Zell	Buure-Trychler

Weihnachtsferien vom 19. Dezember 2020 bis 3. Januar 2021

Voranzeige 2021		
15.	Jan.	Generalversammlung prov. Jodlerklub Alpenblick
22.	Jan.	Generalversammlung Samariterverein
29.	Jan.	Generalversammlung Trachtengruppe
	Jan.	Winterevent / Indianerfondue Turnerinnen / Turner
	Jan.	Turnernight Turnerinnen / Turner
4.	Feb.	Fasnachtshöck Fg Turnerinnen
4.	Feb.	Generalversammlung Braunviehzuchtverein
6.	Feb.	Stubete-Racletteplausch Jodlerklub Alpenblick
27.	Jan.	Nachtskifahren Turnerinnen
6.	Mrz.	119. Generalversammlung Musikgesellschaft
20.	Mrz.	24. Generalversammlung Turnerinnen
16./18 ./20.	Apr.	Heimatabend Trachtengruppe
25.	Apr.	Erstkommunion Kirchgemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Das Jahr 2020 hat uns so Einiges gebracht und gezeigt, dass nicht alles im Voraus planbar ist. Anstatt darüber zu berichten, was nicht stattfindet, möchte ich mich lieber denjenigen zuwenden, welche sich in einer schwierigen Situation befinden. Zum Beispiel denke ich an die unzähligen einsamen Leute, welche sehnlichst auf eine Umarmung oder ein Gespräch mit lieben Verwandten



warten. Oder an all diejenigen, welche unter umständlichen Massnahmen ihre Arbeit verrichten müssen. Die Liste könnte noch unendlich lang werden.

Am Mittwoch, 9. Dezember findet die Budgetversammlung statt. Da der Bund anfangs Herbst zugesichert hat, dass die Gemeindeversammlungen im gewohnten Rahmen durchgeführt werden können, hat der Gemeinderat beschlossen, die Versammlung physisch durchzuführen. Eine Urnenabstimmung wäre mit grossem Finanz- und Arbeitsaufwand verbunden.

Selbstverständlich werden die vorgeschriebenen Schutzmassnahmen des BAG und des Kantons eingehalten.

Wir legen Ihnen ein Budget mit einem kleinen Aufwandüberschuss von Fr. 1'386.- vor. Dazu kam es, weil sich der Rat zur Beibehaltung des Steuerfuss von 2,3 Einheiten entschieden hat. Nachdem es im Jahr 2020 zu einem Steuerfussabtausch von 0,1 Einheiten mit dem Kanton gekommen ist, fehlt uns diese 0,1 Einheit. Aber wir sind der Meinung, dass wir das in der momentanen finanziellen Lage verantworten können. Zur Genehmigung legen wir Ihnen auch einen Sonderkredit von Fr. 338'000.- für die Sanierung der Fassade der Fridli-Buecher-Halle vor. Die Halle ist in die Jahre gekommen und muss saniert werden. Im Jahr 2021 soll die Aussenhülle saniert werden. Mehr dazu erfahren Sie in der Kurzbotschaft, welche an jede Haushaltung versendet wurde, oder in der Detailbotschaft auf der Homepage der Gemeinde. Ich würde mich freuen, wenn ich Sie an der Versammlung begrüssen dürfte.

Nun sind schon 11 Monate vergangen, seit unsere neue Gemeindeschreiberin Patricia Bühlmann ihre Arbeit auf unserer Verwaltung aufgenommen hat. Sie hat sich in sehr kurzer Zeit sehr gut eingearbeitet und erledigt ihre Aufgaben zu unserer vollsten Zufriedenheit. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken! Überhaupt möchte ich noch einigen Leuten danke sagen: Dem ganzen Verwaltungsteam, dem Lehrer/innen-Team mit der Schulleitung, für ihren unermüdlischen Einsatz in diesem speziellen Jahr, dem Reinigungsteam Margrit und Markus, Simon unserem neuen Gemeindearbeiter, meinen Ratskolleginnen und Kollegen für die angenehme bereichernde Zusammenarbeit. Und natürlich all jenen, die sich für unsere Gemeinde einsetzten und stark machen!

Nun wünsche ich euch allen eine gute, ruhige, besinnliche Adventszeit, «hend Sorg zuenand!»

Claudia Bernet

Neuer Gemeindeauftritt ab 1. Januar 2021

Das neue Logo soll an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020 erstmals der Bevölkerung präsentiert und anschliessend laufend eingeführt werden. Wir freuen uns, der Bevölkerung einen modernen, professionellen und zukunftsorientierten Auftritt vorzustellen. Wir danken in diesem

Zusammenhang der Agentur Frontal AG für die Erarbeitung der Drucksachen sowie der neuen Fotos. Auf der Gemeindehomepage sind bereits einige der wunderschönen, neu entstandenen Landschaftsportraits zu finden.

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:

Schumacher Michael, Abbruch Wohnhaus/ Neubau Zweifamilienhaus, auf Gstk-Nr. 425, Schumacherhof 1

Sigrist Kaspar, Anbau Abferkelstall / Ferkelstall / Neubau Maststall, auf Gstk-Nr. 290, Mühlematt 2

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Dubach Andreas und Susanne, Abbruch Hühnerstall / Neubau Abkalbestall, auf Gstk-Nr. 330, Eimattstrasse 3

Dubach Josef und Klara, Wiederaufbau Jungviehstall auf bestehendem Unterbau, auf Gstk-Nr. 110, Lochmatt

Marti Urs, Bau einer Nassmulde, auf Gstk-Nr. 17, Alt Pfisterhus

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Bärtschi Hannes, Obere Seppen 5

Meier Hans und Jenni Meier Esther, Lachenmatte 14

Eheschliessung

Pasche Onésime und Annette (geb. Vogtmann), Wyden 1, am 25.09.2020

PostAuto: Zusätzliche Kurspaare

Ab 13. Dezember 2020 gibt es auf der Linie 281 (Ufhusen – Zell – Altbüron – St. Urban) am Samstag jeweils vier zusätzliche Kurspaare und am Sonntag drei zusätzliche Kurspaare (Einführung 2-Stunden-Takt). Freitag - und Samstagnacht gibt es eine zusätzliche Verbindung zwischen Zell und Altbüron.

Gemeindeversammlung

Gemäss heutigem Stand (18.11.2020) ist es erlaubt, die Gemeindeversammlung durchzuführen. Dies selbstverständlich unter Einhaltung des Schutzkonzeptes. Unter anderem gilt für sämtliche Anwesende eine Maskentragepflicht während der gesamten Dauer. Sollten sich diesbezüglich aufgrund weiterer Verschärfungen Änderungen ergeben, werden Sie schnellstmöglich über unsere Publikationsorgane informiert (Homepage / Anschlagkasten). Der Gemeinderat Ufhusen unterbreitet

der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung unter anderem das Budget 2021 der Erfolgsrechnung, welches bei einem Gesamtaufwand von Fr. 6'131'749 und einem Ertrag von Fr. 6'130'363 einen Aufwandüberschuss von Fr. 1'386 aufweist, und eine Investitionsrechnung die Fr. 429'000 Ausgaben enthält. Die Budgetunterlagen sind zum dritten Mal nach Vorgabe des harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) und des Finanzhaushaltsgesetzes für Gemeinden (FHHG) erstellt und enthalten sowohl den Leistungsauftrag als auch das Globalbudget. Die wichtigs-

ten Abweichungen gegenüber dem Budget 2020 sind bei den einzelnen Leistungsgruppen dokumentiert.

Die Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 9. Dezember 2020, um 20.00 Uhr, in der Turnhalle der Fridli-Buecher-Halle zur Behandlung folgender Traktanden statt:

1. Kenntnisnahme der politischen Steuerungsinstrumente:

- 1.1 Gemeindestrategie 2020-2030
- 1.2 Legislaturprogramm 2020-2024
- 1.3 Beteiligungsstrategie 2020-2024

2. Aufgaben- und Finanzplan 2021-

2024 und Budget 2021 der Einwohnergemeinde

- 2.1 Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2021 - 2024
Genehmigung Budget 2021 mit einem Steuerfuss von 2.30 Einheiten

3. Genehmigung Sonderkredit von Fr. 338'000.00 für die Sanierung der Fassade der Fridli-Buecher-Halle

Umfrage, Verschiedenes

Die Kurzbotschaft wurde bereits an alle Haushaltungen zugestellt, die Detailunterlagen sind auf der Gemeindehomepage publiziert.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten-Neujahr

Gerne geben wir Ihnen die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage bekannt:

**MO, 21. Dezember &
DI, 22. Dezember 2020:** gewohnte Öffnungszeiten
(08.30-11.30 + 14.00-17.00)

**MI, 23. Dezember 2020 bis
FR, 25. Dezember 2020:** geschlossen*

**MO, 28. Dezember 2020 &
DI, 29. Dezember 2020:** gewohnte Öffnungszeiten
(08.30-11.30 + 14.00-17.00)

MI, 30. Dezember 2020: geschlossen

**DO, 31. Dezember 2020 &
FR, 1. Januar 2021:** geschlossen

Ab MO, 4. Januar 2021: gewohnte Öffnungszeiten

*Bei einem Todesfall bitten wir Sie um Kontaktaufnahme auf 041 988 12 57.

Meldung defekter Strassenlampen

Wenn eine Strassenlampe nicht mehr brennt, so kann die genaue Bezeichnung der Strassenlampe (z. B. W7-56) direkt übers Internet an folgende Adresse gemeldet werden:

<https://www.ckw.ch/kundensupport/stoerung-melden.html#defekte-strassenlampe>

Ohne Internetzugang nimmt auch die Gemeindeverwaltung Ufhusen Schadenmeldungen entgegen und leitet diese an die CKW weiter. Die Lampen werden dann in einem Turnus von ca. 2 bis 3 Wochen repariert.

Eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft wünschen Ihnen der Gemeinderat und das Verwaltungsteam von ganzem Herzen.



Wir sind Ihr
starker Holzbau-
partner in der Region.
Reden wir über Ihr
Projekt!

DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG

6152 Hüswil

T 041 988 13 46

info@dubachholzbau.ch

www.dubachholzbau.ch

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**

Papiersammlung Oktober 2020

Nach einem Jahr Pause durften wir heute endlich wieder anpacken und das Papier im Dorf Ufhusen einsammeln gehen.

Gut ausgerüstet mit Wagen, Handschuhen und Leuchtwesten, trafen wir uns morgens um acht beim Container. Alle packten motiviert mit an und der Container füllte sich nach und nach. So viel Papier wie heute wurde schon lange nicht mehr gesammelt! Bereits als wir um 9.30 Uhr Pause machten, war er ziemlich voll und wir mussten mit einer Mauer beginnen.

Nach der Pause sammelten wir weiter und füllten den Container beinahe. Vielen Dank an die Ufhuser Bevölkerung für das Bereitstellen des Papiers und des Machens von schönen, gut gebundenen Bündeln. Auch ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns den Tag mit diversen Leckereien als Dankeschön versüsst haben. *Jasmin Felber*



Corona-Situation: Was meinen die Jugendlichen?

Es ist Mitte November, die Maskenpflicht an den Sekundarschulen besteht nun bereits seit über zwei Wochen. Ebenfalls gelten verschärfte Hygienemassnahmen, der Pausenkiosk wurde geschlossen, Umarmungen oder Pausenplatz-Rängeleien sind untersagt. Wie gehen die Schülerinnen und Schüler mit der ganzen Situation um? Hier ein kleiner Situationsbericht:

«Die Maskenpflicht ist doch super!», sagt Simon verschmitzt, «dann kann ich nämlich Kaugummi kauen, und der Lehrer sieht's nicht.» Sven merkt an: «Hände waschen, desinfizieren, Maske tragen – alles kein Problem! Ein Kollege sagte mir kürzlich, er würde häufig auch mal die Zunge rausstrecken...» – So oder ähnlich tönt's überall. Anstatt die Situation zu beklagen oder zu zaudern, legen die Jugendlichen generell eine erstaunliche und lobenswerte Lockerheit mit der Maskenpflicht an den Tag, oder auch gegenüber den Hygienevorschriften wie Händewaschen, Desinfizieren, Pulte und Stuhllehnen putzen oder dem dauernden Lüften der Klassenzimmer! Ganz nach dem Motto: «nur keinen Stress!»

«Ich vermisse nur, dass wir keinen Kuchen mehr essen können in der Klasse, wenn jemand Geburtstag hat», meint Viola zur aktuellen Situation. «Sonst mache ich sehr gerne mit bei allen Massnahmen, denn wir wollen doch dieses blöde kleine Virus-Miststück besiegen!» Anna, Lea,



Aisha und Sophia nicken übereinstimmend. Und Leonie fügt mit einem Augenzwinkern an: «Manchmal ist's ja auch lustig: So hatte doch mein Klassenlehrer anfangs die Maske noch verkehrtherum getragen...»

Durchwegs positiver Umgang

Die Politik diskutiert, Massnahmen werden kantonale oder schweizweit verordnet, die Fallzahlen sind hoch, die zweite Welle ist voll da, mehrere positive Fälle haben auch die Schule erreicht. Darauf angesprochen meint Cedric: «Ja, wir machen einfach das Beste draus und sehen vor allem auch das Positive: So merkt es zum Beispiel niemand, wenn ich im Unterricht gähne.»

«Masken? Kein Problem, wir sind uns bereits gewohnt!», bestätigen auch Sara und Joeanna. «Die Berufsschulen und andere haben das ja auch längst.» Und Alisa fügt an: «Anfangs war es noch komisch, doch mittlerweile sind die Masken auch zu einem tollen «Accessoire» geworden! Hihi, mein Klassenlehrer zum Beispiel steht auf hellblaue Wolkenmasken oder dunkelblaue Weltraumdinge... Einige Buben lieben Raubtiergebiss-Masken, Mädchen stehen eher auf

warme Farben...»

«Ganz praktisch sind die Masken auch jetzt bei dieser Kälte», meint Till, «denn so läuft die Nase weniger, und ich bleibe vielleicht auch mehr von der Grippe verschont.» «Blöd ist einzig, dass meine Brille dauernd anläuft, wenn ich die Maske an habe», sagt Celine. «Aber einige Lehrpersonen haben damit noch mehr Mühe. Ihnen rutscht das Gestell manchmal über die Nasenspitze weg.» Eine Drittklerin lacht und ergänzt: «Ich kann morgens länger schlafen, da ich mich weniger schminke...»

Dicker Wermutstropfen: Absagen in der Berufsvorbereitung

Eine Sache darf an dieser Stelle allerdings nicht fehlen: Neben dieser

grundsätzlich aufgestellten und positiven Atmosphäre an der Sek bleibt ein grosser Wermutstropfen: Sowohl der hoch erwartete Lehrstellenparcours musste abgesagt werden, wie auch unzählige abgemachte Schnupperlehrtage. Bleibt zu hoffen, dass die Jugendlichen diese bald nachholen können!

M. Bieri / P. Flückiger



Werner J. Egli und Sunil Mann lesen an der Sekundarschule Zell

Das in diesen Tagen alles beherrschende Thema Corona ging auch an den mittlerweile traditionellen Autoren-Lesungen an der Schule Zell nicht ganz spurlos vorüber. So sahen sich gleich mehrere im angrenzenden Ausland lebende Schriftsteller gezwungen, ihren Einsatz in der Inner-schweiz kurzfristig abzusagen, da ihnen bei der Rückreise in ihr Heimatland eine Quarantäne drohte.

Als Ersatz kamen in erster Linie Schweizer Jugendbuchautoren zum Zug – und davon gibt es schliesslich eine breite Auswahl.

Nicht zum ersten Mal beehrte uns

dabei Werner J. Egli in Zell. Der 77-jährige Luzerner, der neben seinem Wohnort Zürich auch ein Haus in den USA besitzt, erzählte auf unnachahmliche Weise und mit sehr viel Humor aus seinem Leben – einem „guten Leben“, wie er wiederholt betonte. Und dieser reichhaltige Lebenserfahrungsschatz ist auch die Hauptinspirationsquelle für seine mittlerweile mehr als 60 Bücher. Exemplarisch las er dabei eine dramatische Szene aus seinem neusten Werk „Im Sog des Udo“ vor, in der das Haus des Protagonisten von einem Nachbarn, der dadurch seine Einbruchspuren verwischen will, niedergebrannt wird – eine Situation, die der Autor beinahe 1:1 selber so erlebt hatte. Bloss, dass im Buch in den Überres-

ten des Hauses anschliessend die verkohlte Leiche einer Frau gefunden wird, wodurch die Geschichte eine abrupte Wendung nimmt...

Auch in den Büchern des Berner Krimiautors Sunil Mann geht es nicht immer harmlos zu. Der von ihm erdachte Privatdetektiv Vijay Kumar, der (genau wie sein geistiger Erzeuger) indische Wurzeln hat und im Zürcher Kreis 4 ermittelt, konnte sich im Verlaufe der letzten zehn Jahre einen gewissen Kultstatus erarbeiten.

Auch seine Geschichten sind sehr humorvoll geschrieben, haben jedoch jeweils einen durchaus ersten Hintergrund – etwa das Thema Kinderhandel in „Familienpoker“ oder illegale Medikamententests in „Schattenschnitt“.

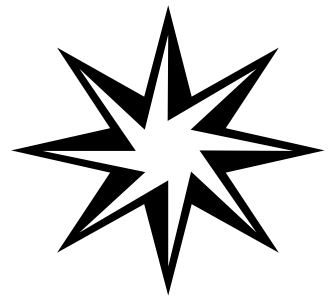
Letzteres wurde übrigens für das Schweizer Radio SRF1 in ein mehrteiliges Hörspiel umgewandelt.

Michael Bieri und Peter Flückiger





Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Familie
Emil Schärli
Bauspenglerei Tel. 041 988 21 29
Lischmatt Natel 079 247 66 47
6153 Ufhusen E-Mail emilschaerli@gmx.ch

VIELEN DANK FÜR DAS
ENTGEGENGEBRACHTE
VERTRAUEN

FROHE FESTTAGE UND
ALLES GUTE IM NEUEN
JAHR WÜNSCHT IHNEN



Hans Schmid Schreinerei Hilferdingenstrasse 1 6153 Ufhusen
041 988 17 57 hane-schmid@bluemail.ch

Liebe Ufhuserinnen und Ufhuser



Vielen Dank für das geschenkte Vertrauen und die gute
Zusammenarbeit, besonders auch in dieser „speziellen Zeit“. Wir
wünschen Ihnen erholsame Festtage, sowie gute Gesundheit. Gerne
sind wir auch im Jahr 2021 wieder für Sie da.



*Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen fröhliche
und stille Stunden im Kreise Ihrer Familie.*

*Glück, Gesundheit und Leidenschaft für neue Ideen
soll Ihnen das Neue Jahr bescheren.*

Für Ihre Treue danken wir Ihnen von Herzen.

*Techtrends GmbH
Markus Schärli*

Maico



Podologie Praxis Giaretta

Medizinische Fussbehandlung

Für Ihr Vertrauen danke ich Ihnen und wünsche allen von Herzen schöne Weihnachten, sowie einen guten Start ins neue Jahr.

- Suchen Sie nach einem passenden Geschenk?
- Wohlfühlen und dazu streichelzarte Füsse?
- Dann ist ein Geschenkgutschein das richtige!

- Neu: Online Termin Buchung



Konzertabsage Jodlerklub Alpenblick 2020

Der wunderbare Spätherbst verrät es nicht, jedoch hat sich einiges geändert und scheint nicht mehr so zu sein wie in vergangener Zeit. Ab Mitte Oktober mussten wir wiederum ungewollt auf unsere Proben verzichten.

Mit der Ungewissheit der Covid-19 Pandemie und der aktuellen Lage, war es für uns absehbar, das bevorstehende Jodlerkonzert absagen zu müssen. So hätten wir in der Adventszeit ein Alternativprogramm vorgesehen. Doch auch daraus wird nun definitiv nichts. Wir bedauern diese Entscheidungen sehr.

Es ist uns bewusst, dass wir bei weitem nicht die einzigen sind, welche ihrem Vereinsleben nicht wie ge-

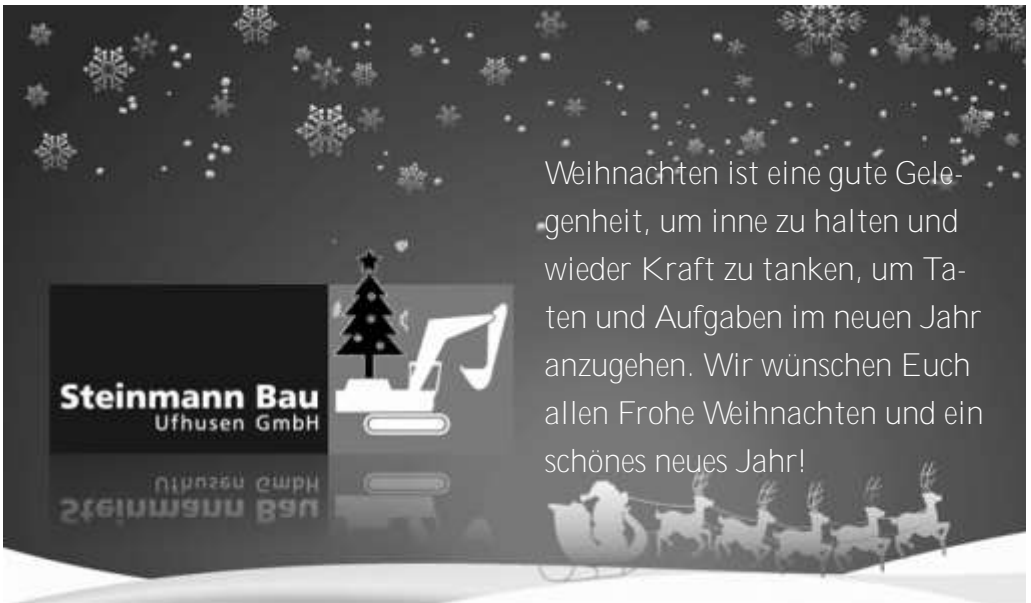
wohnt nachgehen können. So hoffen auch wir, dass dies bald wieder möglich ist! Es tut doch jedem gut, einem Hobby nachzugehen, welches einem persönlich begeistert – gerade in so bewegten Zeiten!

In den vergangenen Jahren durften wir mit unseren Aufführungen das Dorfleben mitgestalten und viele Besucherinnen und Besucher aus nah und fern begrüßen. Ihnen allen gilt unser grosser Dank und unsere Wertschätzung!

Vorab wünschen wir Ihnen beste Gesundheit, frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Der Jodlerklub Alpenblick freut sich jetzt schon auf den Moment, wo wir Sie wieder mit unseren Liedern und Darbietungen erfreuen dürfen.

Markus Dubach



Weihnachten ist eine gute Gelegenheit, um inne zu halten und wieder Kraft zu tanken, um Taten und Aufgaben im neuen Jahr anzugehen. Wir wünschen Euch allen Frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr!



Nothilfekurs

Der obligatorische Erste-Hilfe-Kurs für Führerausweiserwerbende

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen.

Inhalt

- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Kontakt

Samariterverein Ufhusen
Josy Filliger
Tel.: 041 988 15 47
E-Mail: josityfilliger@hotmail.com

Voraussetzungen

Keine

Daten/Ort

Kurstag 1: Freitag, 29. Jan. 21, 19.30 - 22.00 Uhr
Kurstag 2: Samstag, 30. Jan. 21, 8.00 - 16.30 Uhr
(1Std. Mittagspause)

Ort: Singaal der Fridli-Buecher-Halle in Ufhusen

Dauer

10 Stunden

Kosten

CHF 140.-

Zertifikat

Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre)



Anmeldeschluss

Freitag, 22. Jan. 2021

Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an. Wir freuen uns auf Sie.



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue danken wir ganz herzlich.

Im neuen Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Coiffeur Alexandra Peter-Simon
Eidg. dipl. Coiffeuse

Kreuzrain 4
6153 Ufhusen

041 988 26 62
079 580 05 90



Damen • Herren • Kids

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start ins neue Jahr.
Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und
das entgegengebrachte Vertrauen.



GARAGE
J. Schärli AG
041 988 18 68 UFHUSEN

REPARATUREN UND WARTUNG
ALLER MARKEN

NEUWAGEN
OCCASSIONEN

PANNENHILFE 24H
ABSCHLEPPDIENST

COUTURE SCHMID

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN.
ALLES GUTE UND VIEL GLÜCK
IM NEUEN JAHR WÜNSCHT
IHNEN

RENATE SCHMID-MINDER

GERNE ÜBERNEHME ICH AUCH
WEITERHIN IHRE NÄH- UND
FLICKARBEITEN.



Renate Schmid-Minder
schmidrenate@bluewin.ch

Hilferdingenstrasse 1 6153 Ufhusen
076 447 52 41

WERMER.CH



Hans Dubach, Uffhusen
HD Lohnunternehmer
Tel.041 988 25 88
Natel 079 641 00 60
hary-dubach@bluewin.ch

Holztransporte
Transporte Allgemein
Brennholz Handel
Abnahme von Industrieholz
(Kronospan Menznau)

Für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr
möchte ich mich bei ihnen recht herzlich bedanken.
Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.



Herzlichen Dank für das uns
entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen ihnen frohe Festtage und einen
guten Start ins neue Jahr.

Alt Uffhusen Transport AG
Lischmatt 2
6153 Uffhusen
041 988 17 83





Die Sehnsucht nach Leben

Wir – Sie und ich – leben in einer nicht einfachen Zeit. Viele Menschen hat die Corona-Krise in existentielle Schwierigkeiten gebracht. Der Virus hat soziale Isolation verursacht und die Angst vor der Erkrankung gebracht. Menschen leiden unter der Krankheit und sterben an den Folgen des Virus.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, haben wir den ersten Adventssonntag hinter uns. Wieder einmal sind wir in der Adventszeit unterwegs. In einer Zeit unterwegs, in der uns der Glaube verkündet, dass wir einem Licht entgegen gehen, das uns aus der Dunkelheit zum Leben führen will. In der herausfordernden Zeit und dem Bewusstsein wie sehr das Leben zerbrechlich ist, tut es gut, wenn die Kraft des Glaubens uns trägt.

Jedes von uns trägt tiefe Sehnsüchte in sich. In dieser Zeit trage ich die Sehnsucht in mir, dass die diesjährige Advents- und Weihnachtszeit zu einer besonderen Glaubenserfahrung werden kann. Eine Glaubenserfahrung, die uns Menschen der Nächsten- und Gottesliebe näher bringt. Das Weihnachtsfest – der Geburtstag Jesu – wird von uns Menschen so vielseitig gefeiert. Wie auch das Fest gefeiert wird, was uns wohl alle verbindet ist die Liebe! Dies ist auch der «Kern» der Weihnachtsbotschaft, dass Gott Mensch wurde, um uns seine grenzenlose Liebe sichtbar zu machen. Möge somit die Sehnsucht nach der Fülle des Lebens wahr werden – im Vertrauen darauf, dass wir aus der aktuellen und auch persönlichen Situation dem Licht entgegen gehen.



Ich wünsche uns allen ein lichtvolles Weihnachtsfest und einen vertrauensvollen Aufbruch ins Jahr 2021!

Heinz Hofstetter
Priester

Pastoralraum Luzerner Hinterland

Pastoralraum– u. Pfarreileiterin Anna Engel

Tel. 041 988 12 09, Email:

anna.engel@pastoralraumluhinterland.ch

Kath. Pfarramt Ufhusen

Sekretariat Angelika Lustenberger

Tel. 041 988 10 39, Email: sekretari-

at.ufhusen@pastoralraumluhinterland.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 13.30 –15.30 Uhr

Pfarreiseelsorger Jules Rampini

Tel. 077 430 15 17

Priester Heinz Hofstetter

Tel. 041 921 92 46



!!!

Wenn Sie dieses Pfarreiblatt in den Händen halten, ist es vielleicht schon nicht mehr aktuell. Die Vorschriften zur Eindämmung des Corona-Virus ändern sich ständig und so wissen auch wir nicht, welche Veranstaltungen stattfinden werden und welche nicht. Bitte informieren Sie sich regelmässig in den Kirchenanzeigen des Willisauer Boten oder im Schaukasten der Pfarrei.

Liturgischer Kalender

Samstag, 5. Dezember **2. Adventswochenende**

19.00 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher, Orgel V. Abramovic

Jahrzeiten:

- Marie und Ferdy Schuler-Wicky, Dorf

Opfer: für die Arbeit der Kirchen in den Medien

Dienstag, 8. Dezember **Mariä Empfängnis**

06.30 Roratefeier mit Pfarreiseelsorger J. Rampini und Liturgiegruppe, Mitwirkung Flötengruppe

Opfer: SoFo—Solidaritätsfonds Mutter und Kind

Mittwoch, 9. Dezember

06.30 Roratefeier für Schüler mit Katechet M. Corradini, Mitwirkung Frauengemeinschaft

Dieser Anlass findet dieses Jahr in der Fridli-Buecher-Halle ausschliesslich für die Schüler statt.

Sonntag, 13. Dezember **3. Adventssonntag**

09.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Pfarreiseelsorger J. Rampini, Orgel M. Huber

Opfer: St. Josefopfer des Bistums Basel

09.30 VEG (Voreucharistischer Gottesdienst) im Pfarrsaal
Thema: „Heilige Luzia“

Empfangsanlass des **Friedenslichtes** fällt in diesem Jahr aus. Es wird auch nicht nach Hause gebracht. Es kann am 24. Dezember von 14 bis 18 Uhr beim Krippenbesuch und dann über die ganze Weihnachtszeit in der Pfarrkirche abgeholt werden.

Donnerstag, 17. Dezember

19.00 Roratefeier für alle mit Pfarreiseelsorger J. Rampini, Mitwirkung Liturgiegruppe, Flötengruppe und Frauengemeinschaft

Opfer: Elisabethenwerk

Sonntag, 20. Dezember **4. Adventssonntag**

09.30 Gottesdienst mit Priester H. Hofstetter, Orgel I. Bättig

Jahrzeiten:

- Theres Frei, Kreuzmatte 2

Opfer: Ranfttreffen

Donnerstag, 24. Dezember **Heilig Abend**

Der FAMILIENGOTTESDIENST um 17 Uhr findet nicht statt. Anstelle des Familiengottesdienstes laden wir alle Familien und Einzelpersonen ein, **zwischen 14 und 18 Uhr GRUPPENWEISE**



Pfarrei St. Johannes Ufhusen

in der Pfarrkirche die Krippe zu besuchen. In dieser Zeit bieten sich laufend wiederholenden Geschichten und weihnächtliche **ad-hoc-Krippenfeiern** an. Gleichzeitig stellen wir das Friedenslicht zur Verfügung, das bei dieser Gelegenheit nach Hause genommen werden kann.

Zur **HEILIGEN NACHT** finden folgende Festgottesdienste statt:

21.00 Weihnachtsmesse in Ufhusen

22.30 Weihnachtsmesse in Luthern

Freitag, 25. Dezember

Weihnachten

09.30 Festgottesdienst in Ufhusen

10.00 Fernsehgottesdienst auf Tele 1

10.30 Festgottesdienst in Luthern Bad

Opfer: für das Kinderspital Bethlehem

Sonntag, 27. Dezember

Heilige Familie

9.30 Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher, Orgel M. Stutz

Jahrzeiten:

- Josef Dubach-Birrer, Eimatt

Opfer: für die Winterhilfe Schweiz

Freitag, 1. Januar

Neujahr

10.00 Neujahrsgottesdienst

Opfer: Bethlehem Mission Immensee

Beachten Sie bitte, dass ab 2021 das Pfarreiblatt nicht mehr Bestandteil der Ufhusener Zeitung ist, sondern neu ab 1.1.2021 infolge des Pastoralraums als eine eigenständige Ausgabe erscheint.

Opfer Oktober

Fr.

Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen 79.35

Für den Renovationsfonds der Pfarrkirche St. Johannes Ufhusen 90.15

Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche—MISSIO 166.10

Für Messstipendien für Verstorbene 297.00

Herzlichen Dank!

Durch die **Taufe** wurden in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:



Laura Felber
Julian Arnold

Wir wünschen Laura und Julian sowie ihren Familien viel Freude, Glück und Gottes Segen.



Freitag | 18. Dezember 2020

18.30 Uhr | Seh- und hörbar auf www.msluh.ch



WEIHNACHTSZEIT in Ufhusen 2020

24. Dezember und Heilige Nacht

Der **FAMILIENGOTTESDIENST** um **17:00** findet nicht statt. Anstelle des Familiengottesdienstes laden wir alle Familien und Einzelpersonen ein, **zwischen 14:00 und 18:00 GRUPPENWEISE** in der Pfarrkirche die Krippe zu besuchen. In dieser Zeit bieten sich laufend wiederholende Geschichten und weihnachtliche Anstöße als **ad-hoc-Krippenfeiern** an. Gleichzeitig stellen wir das **Friedenslicht** zur Verfügung, das bei dieser Gelegenheit nach Hause mitgenommen werden kann.



Zur **HEILIGEN NACHT** finden folgende Festgottesdienste statt:

24. Dezember, 21.00 Uhr: Weihnachtsmesse in der Pfarrkirche **Ufhusen**

24. Dezember, 22.30 Uhr: Weihnachtsmesse in der Pfarrkirche **Luthern**

25. Dezember, Weihnachtstag:

9.30 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche **Ufhusen**

10.30 Uhr Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche **Luthern Bad**

Die Geburt Jesu in Bethlehem
ist keine einmalige Geschichte,
sondern ein Geschenk,
das immer bleibt.

Martin Luther



Friedenslicht

Das Friedenslicht wird dieses Jahr nicht nach Hause gebracht. Es kann am 24. Dezember von 14:00 bis 18:00 beim Krippenbesuch und dann über die ganze Weihnachtszeit in der Pfarrkirche abgeholt werden.



Kirchgemeindeversammlung Budget 7. November 2020



Am 7. November fand die jährliche Kirchgemeindeversammlung in Ufhusen zum Budget statt. 34 Pfarreimitglieder fanden sich dazu nach dem Abendgottesdienst in der Pfarrkirche ein. Mit einem Mut machenden Gedicht von Otto Hahn, begrüßte Kirchgemeindepräsidentin Claudia Schwegler die Anwesen-

den und bedankte sich für das Interesse an unserer Kirchgemeinde und Pfarrei. Ein besonderer Gruss ging dabei an die ebenfalls anwesende neue Pfarrei- und Pastoralraumleiterin Anna Engel.

Budget: Finanz- und Aufgabenplan

In der vorgesehenen Finanz- und Aufgabenplanung der nächsten 5 Jahre zeigt sich ein steter Aufwandüberschuss. Dieser ist vor allem auf die Kosten durch die Bildung des Pastoralraums, des neuen Pfarreiblattes und der Sanierung des Johannesbrunnens zurück zu führen.

Jahresprogramm 2021

Gemeinsam mit der Gemeinde wird das Reglement des Friedhofs überarbeitet. Auch die Erarbeitung eines Reglements zur Benützung der Pfarrkirche ist geplant.

Hohe Priorität hat im Moment das Projekt Pastoralraum Luzerner Hinterland. Es gilt sich mit den anderen Pfarreien Grossdietwil, Luthern und Zell, in Bezug auf Strukturen, Personen und Angestellten zu finden. Ab Januar 2021 wird das neue Pfarreiblatt erscheinen und eine Homepage soll entstehen.

Personell wird es ab August 2021 Änderungen geben: Der Anstellungsvertrag von Priester Heinz Hofstetter und Gregor Glogowski endet im Juli 2021.

Wichtige Eckdaten 2021 Pfarrei Ufhusen

21. März 2021	ökumenischer Suppentag
18. April 2021	Weisser Sonntag
09. Mai 2021	Mühlemattgottesdienst
20. Mai 2021	Marienandacht Bösegg
28. Mai 2021	Lange Nacht der Kirchen
19. Sept. 2021	Eidgenössischer Dank-, Bus- und Betttag
06. Nov. 2021	Kirchgemeindeversammlung Budget

Laufende Rechnung

Die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde haben auf Antrag der Rechnungskommission die laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss



von 49'302 Fr., sowie die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von 41'500 Fr. genehmigt. Auch der Steuerfuss wird analog 2020 auf 0.45 Einheiten festgesetzt.

Sonderkredit Brunnengestaltung auf dem Lindenplatz

Ebenfalls traktandiert ist das geplante Projekt zur Gestaltung des Lindenplatzes mit dem Johannesbrunnen, auf dessen Grund die geplanten Investitionszunahmen resultieren. Es geht hierbei darum, den erhaltenswerten Sodbrunnen mit der bereits restaurierten Johannesfigur zu sanieren. Man möchte für die Öffentlichkeit einen Ort zum Innehalten und Zusammensitzen schaffen. Auch Wanderer und Pilgern soll dieses Projekt zu Gute kommen.

Zu diesem Zwecke sollen auch die Gelder der Vorfinanzierung für das ältere Projekt «die Gestaltung des Kirchenvorplatzes» verwendet werden können. Einstimmig wurde entschieden, das ehemalige Projekt aufzulösen und diese Gelder dem Projekt «Brunnengestaltung» zur Verfügung zu stellen.

Pastoralraum Luzerner Hinterland

Neben dem Budget und der Jahresplanung war ein weiterer Schwerpunkt dem Zusammenarbeitsvertrag des Pastoralraums Luzerner Hinterlands gewidmet.

Der Pastoralraum Luzerner Hinterland wurde am 1.10.2020 bereits kanonisch (nach Kirchenrecht) errichtet und mit dem Gottesdienst vom 25.10.2020 in Grossdietwil offiziell gefeiert. Im Zusammenarbeitsvertrag geht es nun um die Strukturierung. Es werden unter anderem die Rechte und Pflichten der einzelnen Kirchgemeinden, des regionalen Kirchenrates, sowie der Versammlung der Gesamtkirchenräte erläutert. Die Leitung des Pastoralraumes ist in Zell vorgesehen. Vorgelesen durch die Kirchgemeindepräsidentin Claudia Schwelger und die Kirchmeierin Patricia Graf, wurde der Vertrag von allen Anwesenden genehmigt. Ein weiterer gemeinsamer Schritt ist somit getan und mit einem grossen Applaus wurde Anna Engel noch ein-



mal willkommen geheissen.

Jahresrückblick

Pfarseiseelsorger Jules Rampini hat anschliessend bildnerisch auf das



Pfarrei St. Johannes Ufhusen

vergangene Jahr zurückgeblickt. Vorerst im Jahr 2019 lief das Pfarreijahr ganz normal; alle Feste und Gottesfeiern konnten wie geplant gehalten werden. Und dann kam mit dem Jahr 2020 Corona. Der Virus hat die Pfarreien dazu gebracht, kreativ zu werden. Es war eine Herausforderung für alle: wichtige Feste wie Palmsonntag und Ostern konnten nicht gefeiert werden. Die Pfarrei hat sich aber bemüht da zu sein und Zeichen zu setzen. Eine lebendige Gemeinschaft konnte dadurch trotzdem gespürt werden. Feste wie die Erstkommunion und Firmung konnten in eingeschränkten Rahmen nachgeholt werden. Der Tag der Ehrungen der Kirchenchöre, war leider bisher noch nicht möglich, gehalten zu werden. Es gilt hierbei zu erwähnen, dass Margrit Bernet 50 Jahre und Albert Bernet 40 Jahre aktive Mitglieder im Kirchenchor sind.

Abschliessend gilt ein grosses Dankeschön an alle, für Ihre Mühen und das Verständnis der Kirchgänger im schwierigen Jahr 2020. Gemeinsam konnte diese Zeit bisher bewältigt werden. Es zeigt sich, alle sind wichtig! Das Wirken aller – auch in Form kleiner Zeichen, Blumenspenden, Türkontrollen - ist wertvoll und eine Hilfe. Zusammenstehen und sich gegenseitig unterstützen, darauf freut man sich auch hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Anna Engel und den Pfarreien Grossdietwil, Luthern und Zell.



Willkommen auf dem Adventsweg!

Da wir das Angebot in der Kirche zur Advents- und Weihnachtszeit Corona-bedingt reduzieren müssen, laden wir Sie alle herzlich auf den **Adventsweg** ein. Dieser führt Sie mit verschiedenen Zeichen und Anregungen durch die Adventszeit–Spiralen förmig um unsere Pfarrkirche herum und an Weihnachten in sie hinein. Er wird von unseren Pfarreigruppen, von der Frauengemeinschaft und von Religionsschülern gestaltet. **Lassen Sie sich überraschen und stimmen Sie sich auf die Weihnachtszeit ein! Der Weg beginnt am Samstag, 28. November beim Verkauf der Adventskränze des Jugendraums, vor dem Dorfladen.**

Schweizer Weihnachtsbäume

Ab 10. Dezember 2020

täglicher Verkauf ab Hof von 9.00-18.00 Uhr

Wir freuen uns auf ihren Besuch



IG Suisse
Christbaum

Familie Urs & Beatrice Hodel

Nyffenegg 19, 4950 Huttwil

Tel. 062/962 10 89

www.nyffenegg.ch

Fankhauser AG



Landmaschinen
und Service
4955 Gondiswil

Tel. 062 962 30 30
Fax 062 962 30 32

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
Und ein gesegnetes neues Jahr 2021.

Herzlichen Dank
für das uns im vergangenen Jahr
entgegengebrachte Vertrauen

Alles souverän
im Griff



Reparaturen / Service aller Marken

Auf uns können Sie zählen!

Fankhauser AG

www.fankhauser-gondiswil.ch



Landmaschinen
und Service
4955 Gondiswil

Tel. 062 962 30 30
Fax 062 962 30 32

Feierliche Errichtung des Pastoralraums

In einem feierlichen Gottesdienst wurde am Sonntag, 25. Oktober, offiziell der Pastoralraum Luzerner Hinterland (LU 26) errichtet. Bischofsvikar Hanspeter Wasmer setzte Anna Engel als Pastoralraumleiterin und Gregor Glogowski als leitenden Priester ein.

Monika Huber auf der Orgel verlieh dem grossen Einzug der Ministrantinnen und des Ministranten, sowie der Hauptakteure durch den Mittelgang der geschmückten Pfarrkirche, eine festliche Note.

Bereits Paulus ging von Ort zu Ort

Bischofsvikar Hanspeter Wasmer sagte in seiner Festpredigt, dass die Texte der Lesung und des Evangeliums des heutigen Sonntags ausgezeichnet für die Pastoralraum-Errichtung passen. «Die wichtigste Aufgabe für alle Seelsorgenden im Pastoralraum, ist das Gewinnen von Menschen», hielt er fest. «Schma Jisrael - Höre Israel», ist der wichtigste Text im Judentum und beinhaltet auch die Weitergabe der Gebote und des Glaubens an die nächste Generation. Wenn Seelsorgende dies überzeugend und gewinnbringend auf ihre Arbeit beziehen, sind sie auch auf guter biblischer Grundlage, ist Wasmer überzeugt.

Er gab zu bedenken, dass es die Zeit von sesshaften Priestern nicht seit jeher gab. Bereits Paulus zog von Ort zu Ort. Genauso gehen die Seelsorgenden heute in den Pastoralräumen

von Ort zu Ort. «Aber auch den Gläubigen kommt eine wichtige Aufgabe zu. Pfarreiangehörige sollen den Glauben gut aufnehmen und ihrerseits weitergeben. Der Pastoralraum Luzerner Hinterland soll über dem Kanton Luzern leuchten», wünschte sich Bischofsvikar Hanspeter Wasmer.

So einfach ist das

Im Auftrag von Bischof Felix Gmür errichtete Bischofsvikar Hanspeter Wasmer den Pastoralraum Luzerner Hinterland, mit den Pfarreien St. Johannes Grossdietwil, St. Ulrich Luthern, St. Johannes Ufhusen und St. Martin Zell. Alle Pfarreien stehen nun unter einer Leitung und die Seelsorgenden können sich nach ihren Fähigkeiten überall einbringen. So entsteht auch eine Solidarität: Es gibt nun keine Pfarrei mehr, die keine Seelsorgeperson hat. Alle sind für die vier Pfarreien zuständig. In diesen Pfarreien wird der Glaube also gemeinsam gelebt. «Somit ist der Pastoralraum kanonisch errichtet. So einfach geht das», meinte Hanspeter Wasmer mit einem Schmunzeln. Er dankte allen Kirchenräten und Seelsorgern, welche bei den Vorarbeiten mitgewirkt haben. Als kleines Geschenk zur Erinnerung an die Pastoralraum-Errichtung, überreichte er der Pastoralraumleiterin Anna Engel eine Christus-Ikone, welche im Kloster Baldegg aus einem Stück einer alten Kirchenbank entstanden ist.

Die Seelsorger des neuen Pastoralraums bekannten sich mit dem Glaubensbekenntnis zum katholischen Glauben. Beim Beten lauschten zwei

Errichtung des Pastoralraums

Zeugen, ob die Betenden auch wirklich durch die Maske hindurch den Glauben bekennen. Selbstverständlich waren alle Anwesenden eingeladen, das Glaubensbekenntnis mitzubeten. Hierauf unterschrieben die Pastoralraumleiterin Anna Engel sowie die beiden Zeugen, das Credo. Im Anschluss daran überreichte Bischofsvikar Hanspeter Wasmer der Pastoralleiterin, dem leitenden Priester sowie dem Seelsorger Jules Rampini die Missio in schriftlicher Form. Gemeinsam zelebrierten Hanspeter Wasmer und Gregor Glogowski die Eucharistiefeier.

Mit neuem Elan neue Wege beschreiten

Im Namen des regionalen Kirchenrates dankte Pius Lingg allen für die Teilnahme am Gottesdienst. Speziell dankte er den Präsidenten und Präsidentinnen, sowie Kirchmeierinnen der vier Kirchgemeinden, für ihren grossen Einsatz bei der Realisierung des Pastoralraumes. «Wir alle hoffen, dass mit der heutigen Einsetzung der Pastoralraumleiterin Anna Engel und dem leitenden Priester Gregor Glogowski der Grundstein gelegt wurde, für eine gut funktionierende Zusammenarbeit.»

Pastoralleiterin Anna Engel freut sich auf ein gutes Miteinander und sagte, dass es hierfür ein starkes Pastoralraumteam, engagierte Katechese-teams, loyale Mitarbeitende, kompetente Kirchenräte, innovative Pfarreiräte und vor allem viele Ehrenamtliche brauche. Es gelte immer wieder mit neuem Elan aus der Kraft des Heiligen Geistes neue Wege zu

beschreiten, ohne bewährte Wege zu verlassen. Sie dankte für das Mittragen des Pfarreilebens bis anhin und fürs Mittragen des Pastoralraumlebens ab sofort.

Tauben als Zeichen des Aufbruchs

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von einem Ad-hoc-Chor unter der Leitung von Emma Stirnimann. Wegen der Corona-Pandemie gab es für einmal keinen Apéro. Dafür erhielten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher beim Verlassen der Kirche ein «Bhaltis» in Form von Magenbrot - selbstverständlich aus Altbüron. Symbolisch für den Aufbruch in den neuen Pastoralraum stieg nach dem Gottesdienst eine Schar weisser Tauben in den blauen Herbsthimmel auf. Die Musikgesellschaft Grossdietwil-Altbüron begeisterte vor der Kirche mit rassisger Blasmusik. Unter anderem brachten sie auch «Rosmarie» von «Heimweh» mit.

Peter Helfenstein



Von links: Pastoralleiterin Anna Engel, Bischofsvikar Hanspeter Wasmer, Leitender Priester Gregor Glogowski und Seelsorger Jules Rampini.

Gutscheine Gewerbe Hinterland

Der Gutschein aus der Region – Eine geniale Idee

Ein beliebtes Geschenk für Familie, Freunde, Mitarbeiter und Kunden



Erhältlich bei:

Geschäften in der Region (siehe gewerbehinterland.ch) oder bestellen per Mail: info@gewerbehinterland.ch



GewerbeHinterland

| Altbüren | Fischbach | Gettnau | Grossdietwil | Luthern | Ufhusen | Zell

www.gewerbehinterland.ch



FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES NEUES JAHR.

Wir sind auch über die Festtage 24h für Sie da.

Ihre Ansprechpartner



Urs Trachsel
Leiter Geschäftsstelle Zell
041 989 05 00
zell@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle Zell
041 989 05 00
zell@ckw.ch

Geschäftsstelle Zell
www.ckw.ch/elektro

CKW.

CARMENDRUCK.CH

Printprodukte & Layouts



*Mögen Ihnen die Festtage
einen schönen Jahres-
wechsel mit viel Freude
und Zuversicht bereiten.*

Vielen Dank für alles

was uns im vergangenen Jahr zusammengebracht hat.

Carmen-Druck AG 6242 Wauwil 041 980 44 80 info@carmendruck.ch



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie erholsame
Weihnachtsfeiertage und ein guten Rutsch
in ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Wir bedanken uns herzlich für das
entgegengebrachte Vertrauen und die
gute Zusammenarbeit im Jahr 2020.



3AELEKTRO

**WIR SUCHEN
DICH!**

LERNE BEI UNS
ELEKTROINSTALLATEUR/-IN!



STANDORT ZELL Bernstrasse 26a | Postfach | 6144 Zell | 041 988 11 33
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 6264 Pfaffnau | 062 754 10 30
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

RAIFFEISEN

Liebe Ufhuserinnen und Ufhuser

Ein aussergewöhnliches Jahr 2020 geht langsam zu Ende, geprägt von vielen Herausforderungen, Veränderungen und Anpassungen für uns alle.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit für das grosse Vertrauen in unsere Raiffeisenbank bedanken! Geniessen Sie die kommende Advents- und Weihnachtszeit. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen allen die beste Gesundheit und vor allem viel Lebensfreude!

Das Team von der Geschäftsstelle in Zell ist auch im neuen Jahr 2021 gerne persönlich für Sie da!

Raiffeisenbank Luzerner Hinterland

Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr

Donnerstag, 24. Dezember 2020

bis 11.45 Uhr geöffnet
Nachmittag geschlossen

Freitag, 25. Dezember 2020

ganzer Tag geschlossen

Samstag, 26. Dezember 2020

ganzer Tag geschlossen

Montag, 28. Dezember 2020

normale Öffnungszeiten

Dienstag, 29. Dezember 2020

normale Öffnungszeiten

Mittwoch, 30. Dezember 2020

normale Öffnungszeiten

Donnerstag, 31. Dezember 2020

bis 11.45 Uhr geöffnet
Nachmittag geschlossen

Freitag, 1. Januar 2021

ganzer Tag geschlossen

Samstag, 2. Januar 2021

ganzer Tag geschlossen

ab Montag, 4. Januar 2021

normale Öffnungszeiten

ADVENTSGESCHICHTE von Christinne Sinnwell-Backes

Licht sein

Abend war es und bereits schon dunkel. Das Kind lag in seinem Bett. Über ihn gebeugt stand seine Mutter, bereit für den Gute-Nacht-Kuss. „Mama, ich will dich noch etwas fragen bevor du gehst.“ Die Mutter seufzte. Lang war der Tag gewesen und anstrengend und sie sehnte sich danach nun endlich den Feierabend einzuleiten. „Was gibt es denn? Durst? Pipi? Schlaflicht an?“ forschte sie den gewöhnlichen Verzögerungstaktiken nach. „Licht. Also ich meine, Licht sein, wie geht denn das?“ Nachdenklich betrachtete die Mutter ihr Kind. „Was meinst du denn mit Licht zu sein?“ Im Bett richtete sich das Kind wieder auf. „In der Schule hat die Lehrerin heute zu uns gesagt wir sollen Lichter sein, die die Welt erhellen. Und seitdem überlege ich, wie ich das machen soll.“ Lächelnd schaute die Mutter ihr Kind an. „Du bist doch schon mein Licht, seit du diese Welt betreten hast. Vom ersten Moment an hast du meine Welt erhellt.“ Skeptisch schaute das Kind seine Mutter an und setzte zur Antwort an. „Aber seit heute Morgen denken ich darüber nach. Wenn es Licht gibt, gibt es ja auch Dunkelheit und irgendwie habe ich den Eindruck, dass es viel mehr Dunkel auf der Welt gibt, wie Licht.“ Abwartend saß die Mutter an der Bettkante. „Es gibt so viel Krieg auf der Welt, oder die Terroristen. Der Umwelt geht es schlecht und viele Menschen sind arm. So viele Krankheiten gibt es und

so viel Leid. Und weißt du – wenn wir Licht sein sollen und die Welt heller machen sollen, dann reicht es nicht, morgens nur den Tisch zu decken oder die Nachbarn freundlich zu grüßen.“ Die Mutter zögerte mit ihrer Antwort. Das Kind hatte ja Recht. Es gab so viel Dunkelheit auf der Welt und an manchen Tagen hatte auch sie den Eindruck, dass zu viele Sorgen auf ihren Schultern lasteten. „Ich komme gleich wieder“ sagte sie und verließ kurz das Zimmer. Als sie wieder kam, hatte sie ein kleines Teelicht dabei und eine Streichholzsachtel. „Mach dein Nachtlicht mal aus.“ forderte sie das Kind auf und es gehorchte. Rabenschwarz war das Zimmer nun. „Mama, es ist so dunkel. Ich sehe nichts.“ Die Mutter zündete die Kerze an und hielt sie zwischen sich und das Kind. „Schau, das Licht der Kerze ist winzig klein und die Dunkelheit in diesem Zimmer ist so groß. Und doch kann diese ganze große Dunkelheit nichts tun, gegen dieses kleine winzige Licht. Seine zarte Flamme reicht, um die Dunkelheit zu durchdringen.“ Das Kind verstand. „So ist es, wenn ihr Licht sein sollt. Ihr könnt die große Dunkelheit der Welt nicht alleine aufhalten. Aber ihr könnt überall dort wo ihr seid, kleine Lichter sein, die mit kleinen Taten dafür sorgen, dass die Dunkelheit durchdrungen wird.“ Das Kind strahlte. „Weißt du was Mama, während wir der Kerze beim Leuchten zuschauen, überlegen wir uns, was wir morgen tun können, um Licht zu sein und die Welt ein wenig heller zu machen.“

Die Mutter lächelte. „Das machen wir. Und weißt du was: morgen nehmen wir uns drei Kerzen und verschenken sie weiter an andere Menschen, die ein wenig Licht in ihrem Leben gebrauchen können. Und wir erzählen ihnen von dem kleinen Licht, das die Dunkelheit verdrängen kann. Und stell´ dir vor, vielleicht gibt einer davon sein Licht auch wieder weiter, und der nächste wieder...“ Aufgeregt beendete das Kind den Gedanken: „Dann hätten wir mit unserem kleinen Licht die Dunkelheit

an vielen Ort verdrängt.“ „So machen wir das,“ antwortete die Mutter „und jetzt wird geschlafen. Traum schön.“ Gerade als sie die Tür des Kinderzimmers schließen wollte, hörte sie ihr Kind murmeln: „Und mit jeder Kerze die ich verschenke, werde ich einem Menschen ein Lächeln schenken.“ Die Mutter hielt inne und lächelte.

In diesem Sinne wünschen wir euch für die kommende Advents - und Weihnachtszeit Licht, Wärme, Ruhe und Zufriedenheit. Genießt die Zeit mit eurer Familie.

Wir danken herzlich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, die spannenden und informativen persönlichen Beiträgen, sowie Informationen aus der Gemeinde, der Schule und den Vereinen. Trotz dem ruhigen und doch auch verrückten Jahr, versuchten wir monatlich ein interessantes Heft zusammenzustellen und erscheinen zu lassen.

Ein besonderer Dank geht an sie liebe Leserin, lieber Leser, für ihre Treue und sämtlichen Inserenten für ihre Unterstützung.

Falls ihr Ideen für einen Bericht oder Verbesserungsvorschläge habt, meldet euch ungeniert. Für Hinweise jeglicher Art sind wir dankbar.

Wir wünschen ihnen und ihren Familien ein erfülltes und gesundes neues Jahr.

Das Redaktionsteam
Luzia Lötscher
Margrit Stutz
Kathrin Bernet

Alle Dunkelheit der Welt
kann das Licht einer Kerze
nicht auslöschen.

De Samichlaus chunnt...

Auch in der momentanen Situation möchte der Samichlaus Euch alle, Jung und Alt, Klein und Gross zu Hause besuchen.

Da seine Augen nicht in alle Stuben hinein reichen, bittet er dringend um ein **kleines Sündenregister**, auf dem vorallem die **guten Taten** nicht fehlen dürfen.

**Anmeldungen bitte schriftlich
bis Donnerstag, 3. Dezember 2020 an:**

Mathias Schwegler, Zollhaus, 6153 Ufhusen

mathiasschwegler@gmx.ch
079 657 39 20

Wir werden auch in diesem speziellen Jahr beim Chlausen wieder **JEDEN** Haushalt/Haus in der Gemeinde Ufhusen besuchen! Aufgrund von Covid-19 findet der Samichlausbesuch draussen statt, damit wir die Massnahmen einhalten können. **Am Samstag 5.12** sind wir im Dorf und am **Sonntag 6.12** sind wir ausserhalb vom Dorf Ufhusen unterwegs.

Wir danken euch für das Verständnis.

Turnverein Ufhusen



Der ungefähre Routenplan vom Chlausen

Samstagsmorgen(ab 9.00 Uhr): Unterdorf, Obere Seppen, Kreuzmatte, Schulrain
Samstagnachmittag: Hübeli, Höhe, Dorfstrasse ab Fridlibuecherhalle

Sonntagmorgen(ab 9.00 Uhr): Engelprächtigen, Schwertschwenden, Lochmühlestr.,
 Lochmühle, Warmisbach, evtl. teile Ruefswil
Sonntagnachmittag: Ruefswil, Mühlematte, Oberebnet, Hilferdingen, Berg, Niederebnet,
 Möhrenhof, Zollhaus, Ahorn

Güterstrassen Ufhusen Bauberechnung einer weiteren grossen Sanierungsetappe liegt vor.

Strassennetz UHG Ufhusen

Das Strassennetz der UHG Ufhusen umfasst mehr als 20 km Güterstrassen, die langfristig zu erhalten sind. Die vereinigte UHG Ufhusen unternimmt grosse Anstrengungen, um die Strassen auf Vordermann zu halten. Im Zuge der Werterhaltung wurden 2019 / 2020 insgesamt 4 Strassenabschnitte mit einer Gesamtlänge von 5 700 m1 und einer Gesamtfläche von 20 900 m2 saniert.

Am 14. Juli 2020 konnte Bauführer Stefan Baumeler von der Huttwiler Bauunternehmung Gränicher AG, bei einer kleinen Einweihungsfeier der Unterhaltungs-genossenschaft Ufhusen, 5 700 m1 neu sanierte Güterstrassen übergeben.

Mängelfreie Bauwerke

Alle Strassen wurden sauber und mängelfrei erstellt. Die Anforderungen an den Belag gemäss Normvorgabe wurden durch Kernbohruntersuchungen kontrolliert. Die erforderlichen Werte (Verdichtung, Bindemittelgehalt, Bindemittelhärte, Mischgutzusammensetzung und Schichtstärken) wurden erreicht.

Ausführung der Bauarbeiten

Rund 3 700 Tonnen Asphalt wurden eingebaut und 9 100 m2 Kiesstrassen instand gestellt. 0.99 Mio. Franken sind in diese grosse Etappe investiert worden. Die Poliergemeinschaft Kevin Feldmann und Dario Grundbacher, haben mit ihren Mannen wäh-

rend 6 Monaten gezeigt, wie seriöses Bauhandwerk mit modernsten Maschinen erfolgreich umgesetzt wird. Die Sanierung von Güterstrassen ist ein Spezialgebiet, das ihre eigenen Gesetze hat. Die Vorstellungen von Bauherren und Planern wurden vollumfänglich richtig umgesetzt. Der Bauführer Stefan Baumeler hat sein Team auf der Baustelle mit seiner dynamischen Organisation hervorragend unterstützt.

Besten Dank an die Baugruppen für die professionelle Umsetzung und das überzeugende Resultat!



Einsatz von modernsten Maschinen und Geräten.

Unterstützung

Durch die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Ufhusen, den Kanton Luzern und den Bund, wurde die Realisierung der grossen Baue-tappe erst möglich.

Folgenden Personen herzlichen Dank für die speditive und unbürokratische Mithilfe:

- Marcel Schmid, Gemeinderat Bau und Infrastruktur, Gemeinde

Ufhusen

- Reto Graber, Oberbauleiter, Landwirtschaft und Wald, Kanton Luzern

Schlusswort / Dank

Besten Dank an alle Betroffenen für die sehr angenehme Zusammenarbeit. Dem Präsidenten Ferdi Schuler und dem Kassier Toni Wechsler für die sehr überlegte und straffe Baube-

gleitung. Allen betroffenen Landwirten und Anstössern für die grosse Toleranz und Mithilfe. Mögen die Strassen möglichst lange ihren Zweck erfüllen und das am Besten ohne Unfälle.

Herbert Bieri, Fachstelle Strassenerhaltung AG Ebnet



Glückliche Gesichter beim offiziellen Durchschneiden des roten Bandes durch die Trachtenmeitschi. Natürlich wurde auch hier Coronakomform Abstand gehalten.

Lösung Kreuzworträtsel Weihnachten

- | | |
|-----------------|--------------|
| 1. RUDOLPH | 7. KUGELN |
| 2. STILLENACHTt | 8. NORDPOL |
| 3. MELCHIOR | 9. ENGEL |
| 4. SANTACLAUS | 10. ELFEN |
| 5. DEZEMBER | 11. RENTIERE |
| 6. HIRTEN | 12. KERZEN |

ELEKTRO GANDER AG

LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

**WIR WÜNSCHEN IHNEN FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES, GESUNDES NEUES JAHR!**



ENERGIE ARTIST

041 978 0 978 • 062 962 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH

24-STUNDEN-SERVICE



Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir allen herzlich.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten,
viel Glück und Gottessegens im neuen Jahr!

**Spenglerei -
Sanitär**

stutz



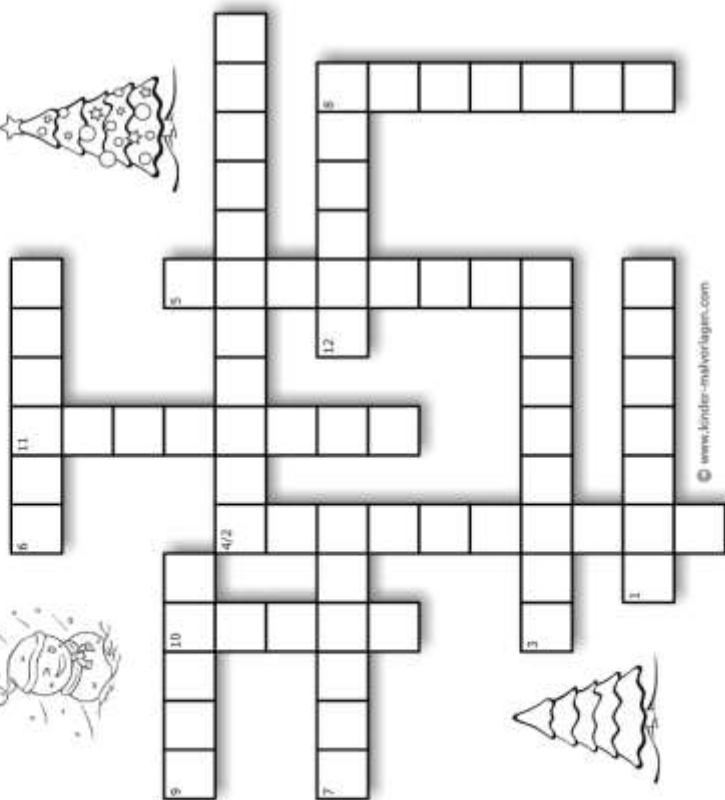
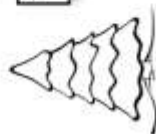
Ruth und Heiri Stutz
Spenglerei - Sanitär

Haus Helena
Kreuzrain 2

6153 Ufhusen
Tel. + Fax: 041 988 17 71

Kreuzwörterrätsel Weihnachten

Umlaute werden als Ä, Ö, Ü eingetragen, nicht AE, OE, UE.
Einige Antworten bestehen aus zwei Wörtern. Diese werden hintereinander ohne Lücke eingetragen.



© www.kinder-malvorlagen.com

1. Wie heisst das Rentier mit der roten Nase?
2. Bekanntes Weihnachtslied
3. Einer der drei Könige
4. Wie wird der Weihnachtsmann auf Englisch genannt?
5. In diesem Monat feiern wir Weihnachten
6. Wer kommt mit den Schafen an die Krippe? (Mehrzahl)
7. Was hängt man häufig an den Weihnachtsbaum?
8. Wo wohnt der Weihnachtsmann?
9. Wer verkündete den Hirten die frohe Botschaft?
10. Sie helfen dem Weihnachtsmann (Mehrzahl)
11. Sie ziehen seinen Schlitten (Mehrzahl)
12. Zünde nicht den Baum an, sondern die...

Die Lösung findest du auf Seite 39.

Malen nach Zahlen

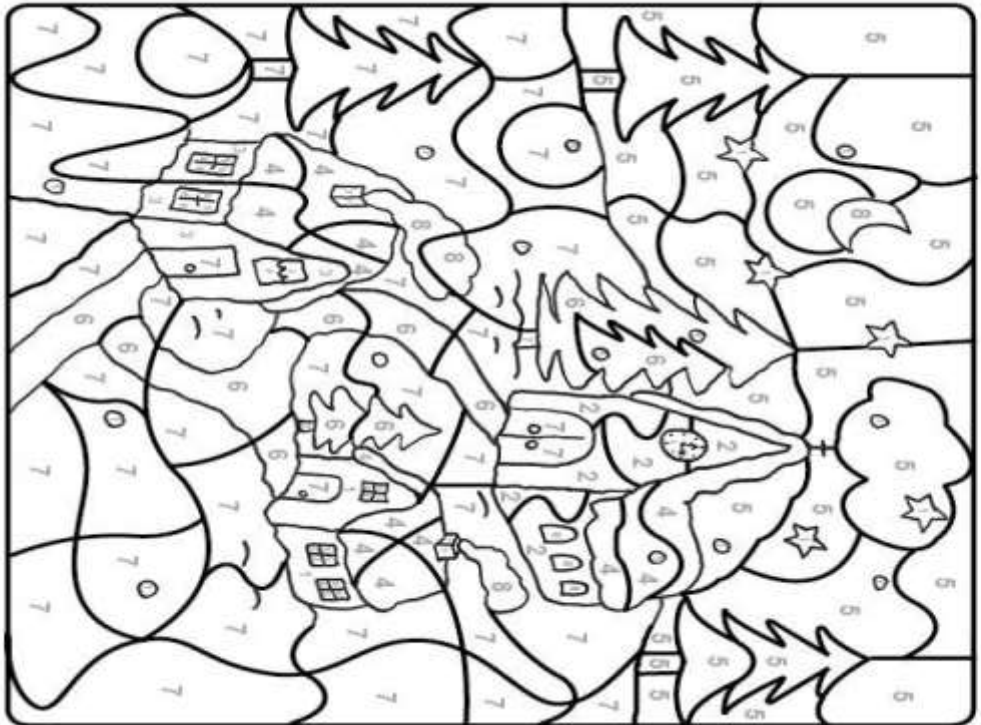
Malen nach Zahlen

Auf der Malvorlage siehst du nun ganz viele Felder, welche nummeriert sind.

Folgende Farben benötigst du:

- Nr. 1 gelb
- Nr. 2 orange
- Nr. 3 rot
- Nr. 4 hellbau
- Nr. 5 dunkelblau
- Nr. 6 grün
- Nr. 7 braun
- Nr. 8 grau

Viel Spaß!





Meyer Bau GmbH

Höhenweg 8 079 277 07 66
6153 Ufhusen
www.meyerbaugmbh.ch

Mit der Geschäftsübernahme zu Beginn dieses Jahres,
haben sich einige Änderungen ergeben.

So wurde man auch durch Covid-19 vor
eine Herausforderung gestellt.

Dank ihrer Unterstützung konnten wir
erfolgreich ins 2020 starten.

Ein grosses Dankeschön an unsere Kundschaft.

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein
gutes neues Jahr!

Herzliche Grüsse
Meyer Bau GmbH

P.P.

CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen



Bilder von Marina Lingg—Agentur Frontal